

Dachauer Volksbote

6.6.1963

Aus dem Dachauer Schachleben

Dachau. — Auf Grund des im vorigen Jahr erfolgten Zusammenschlusses der beiden Dachauer Schachvereine, entstand unter dem neuen Namen „Schachfreunde Dachau“ ein beachtlich spielstarker Verein, bei dem der Erfolg nicht ausblieb.

An der diesjährigen Münchner-Mannschaftsmeisterschaft hat der Verein mit einer B- und zwei C-Mannschaften teilgenommen. Während die B- und die zweite C-Mannschaft in ihren Gruppen gute Plätze behaupten konnten, gelang der 1. C-Mannschaft auf Anhieb der Gruppensieg und damit der Aufstieg in die B-Klasse.

Ebenfalls wird, wie in den letzten Jahren auch 1963 unter dem Patronat des Sportreferates der Stadt Dachau, die Dachauer Stadtmeisterschaft ausgetragen, wozu von der Stadt Dachau wieder je eine Gold-, Silber- und Bronzemedaille zur Verfügung gestellt wird.

Abweichend von den letzten Jahren kann sich an der Stadtmeisterschaft 1963 jeder Schachspieler von Dachau und dem Landkreis beteiligen, sofern er nicht einem auswärtigen Schachverein angehört. Das Ausscheidungsturnier für diese Meisterschaft, das in 5 Runden nach Schweizer System (jeder Verlierer scheidet sofort aus) durchgeführt wird, beginnt bereits am 21. 6. 1963 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Birgmannbräu“ in Dachau, Pfarrstraße 1. Meldeschluß für die Teilnehmer an der Stadtmeisterschaft ist der 12. 6. 1963, die Anmeldungen sind an Herrn Walter Meier, Dachau, Gröbenzeller Straße 20, zu richten.

Alle Schachspieler des Stadt- und Landkreises Dachau sind zu diesem Wettkampf herzlich eingeladen, er verspricht ein besonderes Ereignis zu werden, da mehr als 60 Teilnehmer erwartet werden.

Ein ebenso interessantes Ereignis verspricht auch das Schach-Blitzturnier am 14. 8. 1963, welches im Rahmen des Volksfestprogrammes durchgeführt wird, zu werden, da an diesem Turnier alle Schachspieler von Stadt und Landkreis Dachau sowie Allach, Lohhof und Moosach teilnehmen können. Für dieses Turnier wird vom Sportreferat der Stadt Dachau ein schöner 1. und 2. Preis gestiftet, Ein 3. Preis sowie mehrere Urkunden werden von

den „Schachfreunden Dachau“ gestiftet. Meldeschluß für dieses Turnier ist der 9. 8. 1963 um 9.00 Uhr. Die Meldungen sind an Herrn Knetsch, Dachau, Adolf-Hölzl-Straße 12 a, zu richten.

Außer dieser Veranstaltung finden im Rahmen des Volksfestprogrammes noch 4 Schachwettkämpfe statt, darunter das große Mannschaftsturnier zwischen Allach-Lohhof-Moosach-Dachau, an dem an die 100 Spieler teilnehmen werden. Für dieses Turnier stiftet die Stadt Dachau ebenfalls 2 schöne Preise und Urkunden.

Ebenso wird auf ein Simultanspiel des vorjährigen Stadtmeisters B. Kramm, das derselbe an 20 Brettern am 15. 8. 1963 um 9.00 Uhr durchführt, hingewiesen, wozu die Schachspieler von Dachau ebenfalls eingeladen werden. Das Nähere zu allen Veranstaltungen ist aus dem Volksfestprogramm ersichtlich.

Es rührt sich also etwas bei den „Schachfreunden Dachaus“ und sie sind mit dem Erfolg zufrieden, würden es aber recht begrüßen, wenn sich diesem schönen und geistreichen Spiel mehr Jugendliche als bisher zuwenden würden. Die Mitgliedsbeiträge sind so gering als möglich bemessen, weil es das Ziel der „Schachfreunde“ ist, dieses geistreiche Spiel, das an langen Winterabenden auch zuhause gepflegt werden kann, in den weitesten Bevölkerungsschichten populär zu machen.

An dieser Stelle sei auch dem Sportreferenten der Stadt Dachau, für die bisherige Unterstützung und das stets bewiesene Verständnis für die Belange der „Schachfreunde Dachau“, gedankt.